



Ann Cathrin Raab
Ein Mann geht in die Welt
Hinstorff Verlag
Rostock 2009
ISBN 978-3-356-01326-9

Textauszug
S. 1-32

Ein Mann saß zu Hause und wusste nichts mit sich anzufangen.



Er beschloss sich die Welt anzusehen.

Er ging in den Garten, grub ein Loch und besah sich die Erde.



Er stieg auf eine Wolke und genoss die frische Luft.



Von oben guckte er sich die Menschen an.



Er nahm sich ein Boot und segelte auf das Meer hinaus.



In einem fernen Land sah er eine schöne Frau und schenkte ihr eine Blume.



„Zeigst du mir deine Welt?“, fragte er.



Sie führte ihn in eine Höhle, zu ihrem Dorf und zu einer Quelle in den Bergen.
Abends tanzten sie gemeinsam im Feuer.



Als es dunkel wurde, küssten sie sich zum Abschied ...



Dann machte sich der Mann auf den Heimweg.



Müde und glücklich kam er nach Hause.

Er öffnete die Haustür.

Irgendetwas war anders ...

Aber er hatte so viel gesehen, dass es ihm gar nicht auffiel.

